

**RS OGH 1993/9/21 4Ob104/93,
7Ob576/94, 1Ob245/14g,
10ObS38/17m, 5Ob130/18f,
6Ob88/20i, 2Ob49/21a, 10**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.09.1993

Norm

EO §381 Z 2 D

Rechtssatz

Für die Beurteilung des unwiederbringlichen Schadens im Sinn des § 381 Z 2 EO kommt es nur darauf an, welchen Schaden die Klägerin erleiden würde, wenn die beantragte einstweilige Verfügung nicht erlassen wird.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 104/93
Entscheidungstext OGH 21.09.1993 4 Ob 104/93
- 7 Ob 576/94
Entscheidungstext OGH 29.06.1994 7 Ob 576/94
- 1 Ob 245/14g
Entscheidungstext OGH 03.03.2015 1 Ob 245/14g
Vgl; Beisatz: Anders als nach § 16 Abs 2 und § 42 Abs 4 GmbHG kommt es mangels einer vergleichbaren Sonderregelung im Vereinsrecht nicht auf einen dem Verband, sondern einen dem Antragsteller drohenden Schaden an. (T1)
- 10 ObS 38/17m
Entscheidungstext OGH 25.04.2017 10 ObS 38/17m
Beisatz: Für die Bejahung eines unwiederbringlichen Schadens kann es nicht genügen, dass der Klägerin der ihr ihrer Ansicht nach zustehende Anspruch bis zum (rechtskräftigen) Abschluss des Hauptverfahrens vorenthalten wird, sondern ist es erforderlich, dass durch dieses vorübergehende Vorenthalten ein konkreter darüber hinausgehender Schaden droht. (T2)
- 5 Ob 130/18f
Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 130/18f
Auch; Beis wie T2
- 6 Ob 88/20i
Entscheidungstext OGH 25.06.2020 6 Ob 88/20i
Beis wie T2
- 2 Ob 49/21a
Entscheidungstext OGH 29.04.2021 2 Ob 49/21a
Beisatz: Hier: Behandlung mit bestimmtem Medikament. (T3)
- 10 Ob 39/21i
Entscheidungstext OGH 25.01.2022 10 Ob 39/21i
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0012390

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at